

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 41/006/2023**

**öffentlich**

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Schulz-Hönerlage, Joachim	Datum: 08.03.2023 Az.: 41-01/SH
---	------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	27.04.2023	Kenntnisnahme

**Bericht über die Arbeit des Kreisarchivs im Jahr 2022**

- |                             |                             |  |  |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung      | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung       | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Auswirkung auf Kennzahlen   | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Klimarelevanz               | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus  
Bearbeiter/in: Schulz-Hönerlage, Joachim

Datum: 08.03.2023  
Az.: 41-01/SH

## Bericht über die Arbeit des Kreisarchivs im Jahr 2022

### Anlass der Vorlage:

Die Verwaltung legt dem für das Kreisarchiv zuständigen Ausschuss jährlich einen Tätigkeitsbericht vor. In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 7.3.2022 wurde mit der Vorlage Nr. 41/003/2022 über die Arbeit des Kreisarchivs im Jahr 2021 berichtet. Im Folgenden wird nun der Bericht für das Jahr 2022 vorgelegt.

### Sachverhaltsdarstellung und Grundlagen der Archivarbeit:

Archivgut ist wesentlicher Teil der historischen Überlieferung. Es legt Zeugnis ab über das (Verwaltungs-)Handeln früherer Generationen und sorgt damit nicht nur für die Erinnerungsfähigkeit unserer Gesellschaft, sondern auch für Kontinuität und Rechtssicherheit der Kreisverwaltung sowie für die Möglichkeit des historischen Forschens.

Grundlage für die Arbeit des Kreisarchivs ist das „Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Lande Nordrhein-Westfalen“ (ArchivG NRW).

Als „Gedächtnis des Kreises“ ist das Kreisarchiv zuständig für die schriftliche und bildliche Überlieferung der Kreisverwaltung Mettmann und deren Vorgängerbehörden, also der Kreise Düsseldorf-Mettmann (1930/1974) sowie Mettmann und Düsseldorf (beide vor 1930). Die Überlieferungen der beiden letztgenannten Kreise befinden sich im Landesarchiv Nordrhein-Westfalen Abt. Rheinland in Duisburg, als Kopie auf Mikrofilm zum Teil auch im Kreisarchiv. Außerdem werden eine regional ausgerichtete wissenschaftliche Archivbibliothek und mehrere Sammlungen (u. a. Zeitungen, Fotoarchiv, Plakatsammlung und Karten/Pläne) gepflegt, um die Verwaltungsüberlieferung zu ergänzen und eine möglichst vielfältige Dokumentation der lokalen Lebenswelt bezogen auf das Kreisgebiet zu ermöglichen.

### Arbeitsschwerpunkte und Besonderheiten im Berichtsjahr:

1. Im Januar 2021 hat das Projekt „Historisches Online-Lexikon für den Kreis und die Städte“ (Arbeitstitel) begonnen (Vgl. Vorlage 10/026/2019). Die Fördergelder wurden im Oktober 2020 vom LVR für zwei Jahre bewilligt. Als Projektbearbeiterin wurde eine Historikerin beauftragt, Projektleiter ist der Kreisarchivar. In 2022 wurde die Website [www.kreislexikon-mettmann.de](http://www.kreislexikon-mettmann.de) mit einer beauftragten Agentur entwickelt und im Februar 2023 im Internet freigegeben. Über 200 Artikel wurden inhaltlich erarbeitet und in die Website aufgenommen, von denen rund 150 zum Start veröffentlicht wurden. Der Zugang erfolgt sowohl systematisch (verschiedene Kategorien, Themen, Schlagwörter) als auch über Volltextsuche. Das Lexikon ist ein wachsendes Medium, für das ausdrücklich zur Mitarbeit eingeladen wird. Erste Rückmeldungen aus der interessierten Bürgerschaft hat es bereits gegeben.
2. Am 21. August 2020 hat der Kreis das Gedenkzeichen für die Opfer des Nationalsozialismus im Neandertal eingeweiht. Am 27. Januar 2022 fand erstmals aus Anlass des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus eine kleine Gedenkfeier am Gedenkzeichen statt – Corona bedingt leider nur im kleinen persönlich eingeladenen Kreis. Zukünftig soll jeweils am 27. Januar eine öffentliche Gedenkfeier dort stattfinden.
3. 2022 konnte das Kreisarchiv seinen 50. Geburtstag begehen. Aus diesem Anlass ist eine kleine virtuelle Ausstellung zur Archivgeschichte erarbeitet worden, die seit einiger Zeit online angesehen werden kann. (<https://ausstellungen.deutsche-digitale-bibliothek.de/50jahrekreisarchiv/#s0>)
4. Verwaltungsmäßig begleitet das Kreisarchiv seit 2020 die Einführung eines allgemeinen Dokumenten-Management-Systems (DMS). Hier geht es um Fragen der Konzeption der Schriftgutverwaltung, um die Erstellung eines Aktenplans und die dazugehörigen Metada-

ten (u. a. Aufbewahrungsfristen, archivische Bewertungsfragen für die digitale Langzeitarchivierung).

### **Archivierung**

Die Ordnungs- und Verzeichnungsarbeiten an Archiv- und Sammlungsgut wurden 2022 fortgesetzt. Trotz der erfreulich hohen Zahl an durchgeführten Verzeichnungen ist immer noch ein beachtlicher Bearbeitungsrückstand vorhanden. Im Gegenzug wurden aber auch neue Akten aus verschiedenen Ämtern der Kreisverwaltung bewertet und die archivwürdigen Unterlagen übernommen.

Insgesamt wurden im Bereich der *Aktenüberlieferung* 801 (Vorjahr: 1.860) Archiveinheiten erstellt und neu verzeichnet. Es handelte sich dabei vor allem um Unterlagen aus den Bereichen Gesundheitswesen, Eingliederung behinderter Menschen, Schulverwaltung, Kriegs- und Besetzungsschäden, Wohnraumbeschaffung für Flüchtlinge, Kommunale Neugliederung, Kriegsgräber, Bauunterlagen und um Unterlagen weiterer Aufgabenbereiche der Kreisverwaltung.

Im Bereich des *Fotoarchivs* wurden vor allem Qualitätssicherungsarbeiten an den bereits digitalisierten und verzeichneten Fotos, Negativen usw. durchgeführt sowie Teile des Bestandes der Fotoabzüge, der Ansichtskarten und der Diasammlung erschlossen. Insgesamt wurden damit 8.733 (Vorjahr: 6.625) Bilder in die Datenbank importiert und verzeichnet. Darin enthalten sind überwiegend digitalisierte Negative aus dem Nachlass des Mettmanner und Gritener Fotografen Josef Unger, der insgesamt aus über 200.000 Negativen besteht.

Im Bereich der *Sammlungsbestände* (Plakate, Karten und Pläne) sind 156 Neuverzeichnungen (Vorjahr: 0) erfolgt. Die Sammlung und Archivierung der digitalen Lokalausgaben der Tageszeitungen „Rheinische Post“ und „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ wurden fortgesetzt. Insgesamt sind im letzten Jahr 606 (Vorjahr: 607) Zeitungsausgaben erfasst worden.

### **Wissenschaftliche Archivbibliothek**

Die Archivbibliothek konnte wieder um zahlreiche Bände zur Lokal-, Regional- und Landesgeschichte und zur Archivwissenschaft durch Ankäufe, Schenkungen und Überlassungen (z. B. als Belegexemplare) ergänzt werden. Insgesamt wurden 48 (Vorjahr: 53) Medien (v. a. Bücher) neu erfasst.

### **Benutzung**

Nach § 6 des ArchivG NRW hat jede/r das Recht, Archivgut unter Berücksichtigung der ggf. geltenden Schutzfristen und auf Antrag einzusehen. Das Kreisarchiv hat dafür montags bis donnerstags von 8.30 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, das Archiv für historische Forschungsarbeiten, für Familienforschung, für heimatkundliche oder sonstige Fragestellungen und für Beratungen zu kontaktieren und zu benutzen. 2022 wurde davon – trotz der noch teilweise geltenden Corona-Einschränkungen – an 66 (Vorjahr: 19) Benutzertagen Gebrauch gemacht.

Schriftliche Anfragen sind 62 (Vorjahr: 84) eingegangen. Außerdem hat das Team des Kreisarchivs in zahlreichen Fällen telefonische Auskünfte erteilt sowie Beratungsgespräche bei historischen Fragestellungen geführt und/oder Hinweise auf Überlieferungen in anderen Archiven gegeben.

Seit Dezember 2016 ist auf den Seiten des Kreisarchivs Mettmann im Archivportal NRW (<https://www.archive.nrw.de/kreisarchiv-mettmann>) ein Online-Findbuch des Bestandes „Kreis Düsseldorf-Mettmann“ zu benutzen. Alle Interessierten können sich damit vor einem Archivbesuch über die vorhandenen Archivalien informieren. Das Online-Findbuch steht auch im deutschlandweiten Archivportal D, das zur Deutschen Digitalen Bibliothek gehört, zur Verfügung (<https://www.archivportal-d.de>).

### **Historische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit**

*Vorträge und Führungen:*

- Vortrag „Verfolgt – Ausgebeutet – Ermordet. Das Neandertal als Schauplatz nationalsozialistischer Verbrechen“ beim Bergischen Geschichtsverein Abt. Velbert-Hardenberg im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum am 15.2.2022 (33 Teilnehmende)

- Vortrag „Stadtgeschichte im Relief“ bei der VHS Ratingen am 15.11.2022 (6 Teilnehmende)
- Vortrag „Verfolgt – Ausgebeutet – Ermordet. Das Neandertal als Schauplatz nationalsozialistischer Verbrechen“ bei der VHS Ratingen am 13.9.2022 (8 Teilnehmende)
- Zwei Einführungen in die Archivarbeit für zwei Grundkurse Geschichte des Konrad-Heresbach-Gymnasiums, Mettmann, am 25. und 29.11.2022 (insgesamt 45 Teilnehmende)

#### *Veröffentlichungen*

- Joachim Schulz-Hönerlage, "Kreishaus in Düsseldorf," in: Archive im Kreis Mettmann, <https://archivekme.hypothesen.org/944>
- Joachim Schulz-Hönerlage, "Die Winkelmühle im Neandertal," in: Archive im Kreis Mettmann, <https://archivekme.hypothesen.org/1030>

#### *Ausstellungen*

- Virtuelle Ausstellung „Hier ist meine Heimat. Jüdisches Leben im Kreis Mettmann“ bei der Deutschen Digitalen Bibliothek seit Juli 2021 (<https://ausstellungen.deutsche-digitale-bibliothek.de/juedischesleben-kreismettmann>)
- Zum Kreisjubiläum „200 Jahre Kreis Mettmann“ im Jahr 2016 hat das Kreisarchiv eine Wanderausstellung zur Geschichte des Kreises erstellt. Ein Teil der Ausstellung war und ist nach wie vor im Verwaltungsgebäude 2 zu besichtigen.

#### *Gedenkfeiern*

- Gedenkfeier mit Vortrag des Kreisarchivars am Gedenkzeichen „Heller Schatten“ im Neandertal am 27.1.2022 (ca. 20 Teilnehmende)
- Rede des Kreisarchivars bei der Gedenkstunde zum Volkstrauertag des Bürgervereins Metzkausen am Mahnmahl Wilhelmshöhe am 13.11.2022 (ca. 50 Teilnehmende)

Das Kreisarchiv strebt eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung mit den im Bereich der Geschichte und Heimatkunde tätigen Vereinen im Kreisgebiet an, um überörtliche und regionale historische Forschungen und Projekte anzuregen. Die Vereine werden unregelmäßig zu Treffen ins Kreisarchiv eingeladen und darüber hinaus durch Rundmails informiert.

#### **Praktika**

Im Rahmen des vom LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums angebotenen Seminars „Erlebnis Archiv“ hat ein Student der Geschichtswissenschaften der Universität Wuppertal vom 1. bis 26.8.2022 ein Praktikum im Kreisarchiv absolviert und hat dabei Einblick erhalten in alle Aufgaben eines kommunalen Archivs.

#### **Mitgliedschaften und Sonstiges**

- Der Kreisarchivar ist Vorsitzender des Arbeitskreises der Archive im Kreis Mettmann. Der Arbeitskreis trifft sich in der Regel zwei- bis dreimal im Jahr, um über archivfachliche Fragen – z. B. Überlieferungsbildung, elektronische Langzeitarchivierung u. ä. – zu informieren und zu diskutieren. Außerdem werden bei Bedarf gemeinsame Projekte der historischen Bildungsarbeit abgestimmt.
- Der Kreisarchivar ist Mitglied im Arbeitskreis der Kreisarchive beim Landkreistag NRW (AKKA). Als Vertreter des AKKA nimmt er an den Sitzungen der archivischen Arbeitskreise beim Städtetag NRW und beim Städte- und Gemeindebund NRW teil.
- Der Kreisarchivar ist Vorsitzender des Notfallverbundes der Archive im Kreis Mettmann. Der Notfallverbund trifft sich mindestens einmal im Jahr in einem der Mitgliedsarchive.
- Der Kreisarchivar ist Mitglied im Unterarbeitskreis „Digitale Langzeitarchivierung“ beim Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (krzn).
- Außerdem: Mitgliedschaften im Bergischen Geschichtsverein Abt. Erkrath, im Förderverein des Industriemuseum Cromford und im Verein für Heimatkunde und Heimatpflege Ratingen (Vorstand)

#### **Ausblick auf 2023**

- Betrieb des Kreislexikons Mettmann mit redaktionellen Arbeiten und ggf. Realisierung von Verbesserungsvorschlägen; Werbung für das neue Angebot, u. a. Vorträge

- Inbetriebnahme des Digitalen Archivs beim KRZN, damit verbunden Implementierung einer neuen Datenbank und Migration der Daten
- Einführung der eAkte im Amt für Kultur und Tourismus
- Beginn der bestandserhaltenden Entsäuerungsmaßnahmen am Bestand Düsseldorf-Mettmann, gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen (Fortsetzung in 2024)